

Material- und Sicherheitswarnung

Highline-Sicherheit - Partnerchecks

Autorin: Sonya Iverson

Redaktoren: Philipp Gesing, Thomas Spöttl

Übersetzung: Marc Thompson, Andrea Weibel

Version 1, Juni 2016

Aufgrund mehrerer Berichte von Fehlern bei der Handhabung von Leash (=Sicherheitsseil mit Ring) und Klettergurt beim Highlinen möchte die ISA die Community an die Vorteile des Partnerchecks erinnern. Die geschilderten Fehler beinhalten unfertige Knoten, Knoten, die nur an der unteren Schlaufe des Klettergurtes befestigt wurden, vergessenes Zurückschlaufen des Klettergurtes, die Befestigung der Leash an der Materialschlaufe des Klettergurtes und den Gebrauch von Karabinern als Befestigungspunkt.

Ursache

Oft geschieht das inkorrekte Einbinden in die Leash aufgrund einer Ablenkung des Highliners/der Highlinerin. Viele Berichte beschreiben den Highliner/die Highlinerin während des Einbindens in einer Unterhaltung mit Freunden, ohne dass er einen Partnercheck verlangt.

Dokumentierte Vorfälle beim Einbinden in die Leash

- Leashfall (=Sturz in das Sicherheitsseil), kein Zurückfädeln des Klettergurtes, Hüftgurt in die Knie gerutscht. Keine Verletzung.
- Leashfall, kein Zurückfädeln des Klettergurtes, nur untere Schlaufe, in die Knie gerutscht. Keine Verletzung.
- Unbeabsichtigter Free-Solo, Leash inkorrekt geknotet, während der Begehung gelöst. Keine Verletzung.
- Absturz von Midline/Waterline, Leash mit Karabiner an Materialschlaufe des Klettergurtes befestigt. Keine Verletzung.
- Absturz aufgrund Versagen eines Karabiners, Karabiner als Befestigung an die Highline verwendet. Todesfall*.

*Dieser Unfall ereignete sich 2011 in Slowenien und ist der einzige dokumentierte Todesfall im Highlinen. Eine Analyse findet sich hier: [Klettermaterial \(Karabiner\) in der Highline 4. Mai 2011 Christian Katlein - DE](#)

Bitte melde Unfälle und Vorfälle durch unser Formular, damit wir weitere Warnungen herausgeben können, herzlichen Dank:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfgvrH2UYRqhGGVxM5vQgf-AbUVqY18uSUBgrEyLf4AKqk9fw/viewform>



Diese Leash war ursprünglich korrekt geknotet und wurde in den vorangehenden Tagen von mehreren offiziellen Riggern überprüft. Während dem letzten Tag des Festivals bemerkte ein Teilnehmer diesen Fehler. Niemand ist sich sicher, warum der Knoten verändert wurde, aber es scheint, als ob es ein Teilnehmer gewesen ist, der versäumt hat den Knoten erneut zu kneten. Festivalbesucher nehmen oft an, dass der Knoten an den Ringen sicher ist, und kontrollieren diesen nicht, da er

normalerweise nur einmal gebunden und nicht verändert wird.

Eine unbekannte Person, die in der Nähe eines Highline-Festivals am Klettern war, bat darum, sich auf einer Highline zu versuchen. Mit der Behauptung, ein Jahr Highline-Erfahrung mit Freunden zu haben. Sie knotete sich unbeaufsichtigt ohne Partnercheck ein. Die Leash war inkorrekt mit einem Karabiner an einer Materialschleife befestigt, das bedeutet, es gab keinen zugelassenen Befestigungspunkt. Während eines Leashfalls versagte die Materialschleife und die Person fiel 10 Meter ins darunterliegende Wasser, nur knapp mit dem Kopf an einem Fels vorbei.



Diese beiden Vorfälle ereigneten sich an Highline-Festivals. Während immer mehr Leute im Rahmen eines Festivals das Highlinen erlernen, ist es essentiell, Standard-Partnerchecks und weitere sicherheitsrelevante Verhaltensweisen zu fördern. In einer idealen Festivalumgebung, sind designierte Personen bei jeder Line, um Partnerchecks durchzuführen und ein Auge auf Probleme im Highline-System zu haben. Wenn dies nicht der Fall ist, sollten Teilnehmer noch vorsichtiger sein und die Verantwortung wahrnehmen, gegenseitig Partnerchecks durchzuführen. Oft passiert es auch ausserhalb von Festivals, dass Highliner sich auf eine Line begeben, ohne einen Partnercheck zu verlangen. Generell gilt: Überprüfe alles doppelt- und dreifach, wenn du alleine bist. Wenn du in einer Gruppe oder an einem Festival bist, überprüfe dich doppelt und verlange einen Partnercheck.

Bitte melde Unfälle und Vorfälle durch unser Formular, damit wir weitere Warnungen herausgeben können, herzlichen Dank:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfgvrH2UYRqhGGVxM5vQgf-AbUVqY18uSubgrEyLf4AKqk9fw/viewform>

Prävention - Korrekte Partnerchecks

Fehler bei der Befestigung der Leash können durch Partnerchecks auf einfache Weise verhindert werden. Unabhängig davon, wie viel Erfahrung jemand hat, ist jeder anfällig auf Ablenkung und Selbstgefälligkeit, was zu Fehlern führt. Partnerchecks sollten eine visuelle und taktile Kontrolle von fünf Punkten beinhalten (nachfolgend fettgedruckt).



1) **Klettergurt** – Der Klettergurt sollte eng um die Hüfte anliegen und über den Hüftknochen liegen. Ein Zug nach unten an der Anseilschleufe darf den Gurt nicht über die Hüfte rutschen lassen. Die Beinschlaufen sollten bequem angezogen sein. Hüft- und Beingurte sollten nicht verdreht sein. Überflüssiges Material von den Materialschlaufen entfernen, dies gilt speziell für Gegenstände, die die Line während einem Catch beschädigen könnten. **Schnallen am Klettergurt** – Die Schnallen am Hüftgurt und an den Beinschlaufen müssen zurückgeschlaucht sein. Moderne Klettergurte verfügen über unverstellbare Beinschlaufen und/oder auto-blockierende Schnallen. Überprüfe, ob diese

sicher und angemessen angezogen sind.

2) **Knoten am Klettergurt**– Muss durch beide Einbindeschlaufen an Hüfte und Beinen gehen (aka die beiden “Hard-Points” am Klettergurt), siehe Grafik. Der Knoten sollte ein doppelter Achter sein. Der doppelte Achter wird empfohlen, weil er am einfachsten zu Überprüfen ist. Das lose Ende des Knotens kann, wenn möglich, mit einem Führer oder Spierenstich abgebunden werden. Falls kein Abbinden möglich ist, sollten mindestens 10 cm loses Ende vorhanden sein, da sich der Knoten unter Last ausrichtet. Mehr Informationen zu diesem Knoten: [Figure 8](#).

3) **Leashring und Knoten kontrollieren** – Der Leashring sollte ein geschlossener, geschmiedeter Ring sein, entweder Aluminium oder Stahl. Gängige Leashringe haben einen inneren Durchmesser (ID) zwischen 46 mm und 76 mm und werden oft paarweise benutzt, um die Belastung auf eine grössere Fläche zu verteilen. Ringe können kontrolliert werden, indem man mit dem Finger über die Innenseite fährt, um sie auf Kerben, Beulen, scharfe Kanten und andere Schäden zu überprüfen, welche durch zusammenprallen mit den Bandfixierern oder durch Lagerung mit anderer Ausrüstung aus Metall entstehen können. **Überprüfe den Knoten an den Leashringen**. Dieser Knoten sollte ein doppelter Achter sein und mindestens 10 cm loses Ende haben, das, falls es zu lang ist, mit einem Spierenstich abgebunden werden kann.

Bitte melde Unfälle und Vorfälle durch unser Formular, damit wir weitere Warnungen herausgeben können, herzlichen Dank:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfgvrH2UYRqhGGVxM5vQgf-AbUVqY18uSubgrEyLf4AKqk9fw/viewform>

Speziell in einer Festivalsituation wird dieser Knoten oft einmal geknotet und danach für den Rest des Festivals so belassen. Dennoch sollte er kontrolliert werden, da er mit der Zeit beschädigt oder durch Teilnehmer des Events verändert werden könnte.

Denk daran(!) beim Aufbau einer Highline immer die Möglichkeit des Versagens der haupt Slackline mit einzurechnen. Lege dir einen Plan zurecht, um verletzte oder bewusstlose Highliner zu retten, und halte das Rettungsmaterial bereit.

Verwandte Publikationen:

Highline - Die 10 wichtigsten Punkte

(Verfügbar auf [Englisch](#), [Deutsch](#), [Französisch](#), [Portugiesisch](#), [Niederländisch](#), [Italienisch](#), [Russisch](#))

Highline-Unfallbericht – Catch- und Lashfall-Unfälle (Jan 2016)

(Verfügbar auf [Englisch](#))

Midlines – Tiefe Highlines (Nov 2015)

(Verfügbar auf [Englisch](#), [Deutsch](#), [Französisch](#), [Portugiesisch](#), [Niederländisch](#), [Bosnisch](#))

Bandrutschen in Highlines mit tiefer Spannung (Nov 2015)

(Verfügbar auf [Englisch](#))

Fotos: Sonya Iverson, Raf Bridi; Grafiken: Sonya Iverson

Bitte melde Unfälle und Vorfälle durch unser Formular, damit wir weitere Warnungen herausgeben können, herzlichen Dank:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfgvrH2UYRqhGGVxM5vQgf-AbUVqY18uSUbgrEyLf4AKqk9fw/viewform>